



F327.de



Boden-Systeme

10/2012

Knauf Fließestrich FE Sprint

Schnell abbindender und früh belegbarer Calciumsulfat-Fließestrich CAF-C30-F5

F327.de Knauf Fließestrich FE Sprint

Schnell abbindender und früh belegbarer Calciumsulfat-Fließestrich CAF-C30-F5



Produktbeschreibung

Knauf Fließestrich FE Sprint ist ein Werk trockenmörtel auf Calciumsulfat-Basis mit Spezialzementen, der mit reinem Wasser angemacht wird. Er besteht aus Spezialgips, Spezialzementen, Fließmittel und Zuschlagstoffen (0-4 mm).

Qualitätseinstufung nach EN 13813:

CA-C30-F5

Lieferform

Silo (lose)

Material-Nr. 00195235

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13813 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt die CE-Kennzeichnung.

Technische Daten

Schichtdicke:	25–60 mm
Druckfestigkeit trocken:	≥ 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit trocken:	≥ 5 N/mm ²
Elastizitätsmodul:	ca. 17.000 N/mm ²
Baustoffklasse:	A1 nichtbrennbar
Rohdichte	
■ trocken:	ca. 2,0 kg/l
■ nass:	ca. 2,2 kg/l
Schüttgewicht des trockenen Materials	
■ lose:	1,6 kg/l
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten
Begehbar:	nach ca. 24 Stunden
Belastbar:	nach ca. 3 Tagen
Freie Dehnung beim Abbinden:	ca. 0,3 mm/m
Wärmeausdehnungskoeffizient:	ca. 0,014 mm/(m·K)
Wärmeleitfähigkeit λ ₂ :	ca. 1,4 W/(m·K)
Ergiebigkeit aus 100 kg Trockenmörtel:	ca. 54 l
Mörtelreaktion:	alkalisch
Lagerung des Trockenmörtels:	bis 3 Monate

Anwendungsbereich

Knauf Fließestrich FE Sprint wird eingesetzt in Einfamilienhäusern, Reihenhäusern, mehrgeschossige Wohn- und Bürobauten, als

- schwimmender Estrich, Nenndicke ≥ 35 mm
- Estrich auf Trennschicht, Nenndicke ≥ 30 mm
- Verbundestrich, Nenndicke ≥ 25 mm
- Estrich als Hohlboden, Nenndicke ≥ 30 mm.

Er zeichnet sich durch eine frühe Belegreife aus. Knauf FE Sprint ist damit der ideale Estrich für Terminbaustellen.

Er wird nicht als Heizestrich eingesetzt. Als schnell trocknender Heizestrich wird Knauf FE 25 A tempo empfohlen.

Bewegungsfugen

Alle aufgehenden Bauteile durch Randdämmstreifen, mind. 8 mm dick, vom Estrich trennen. Bei Türdurchgängen, bei Flächen über 100 m² bzw. über 10 m Kantenlänge Bewegungsfugen anordnen.

Bauwerksfugen an gleicher Stelle in voller Breite im Estrich übernehmen. Pressfugen (Arbeitsfugen) können je nach Arbeitsfortschritt, Maschinenleistung und Objektgröße eingebaut werden.

Materialbedarf / Verbrauch

	Verbrauch kg/m ²
je 1 cm Estrichdicke	ca. 19

Ausführung

Knauf Fließestrich FE Sprint wird mit sauberem Wasser mit Mischpumpen (z. B. FERRO 100) angemischt und auf die vorbereitete Fläche gepumpt. Empfohlenes Fließmaß 39-42 cm, bestimmt mit der Konsistenzprüfdose 1,3 l auf ebenem, nicht saugendem Untergrund. Erforderliche Mörteltemperatur zwischen +10 °C und +25 °C. Lufttemperatur im Bauwerk +10 °C bis +30 °C und Untergrundtemperatur mindestens +10 °C. Beim Vergießen darf sich kein Wasser vom Mörtel trennen!

Mit Spezialbesen oder Schwabbelstange durchgeschlagen, nivelliert sich FE Sprint zu einer waagerechten und ebenen Fläche.

Die Verarbeitungszeit beträgt bei 20°C ca. 30 Min. Bei höheren Temperaturen verkürzt sich die Verarbeitungszeit, bei niedrigeren Temperaturen verlängert sie sich.

Spätestens 30 Min. nach Maschinenstillstand Maschine und Schläuche reinigen.

Trocknung - Oberbelagsverlegung

Belegreif ist FE Sprint nach Erreichen einer Restfeuchte (CM-Messung):

bei Parkett	≤ 1,5 CM-%
andere Beläge	≤ 1,8 CM-%

Die Trocknungszeit beträgt bei 35 mm Estrichdicke ca. 7 Tage in Abhängigkeit von den Trocknungsbedingungen (20°C / 65% relative Luftfeuchte). Nach einem Tag mit Lüften beginnen. Keine Zwangstrocknung durchführen.

Mit Erreichen der Belegreife Estrichoberfläche systemabhängig zum Oberbelag grundieren (z. B. Knauf Estrichgrund 1:1), um Übertrocknung zu vermeiden.

Besonders zu beachten

Die Trocknungszeit ist neben der Estrichdicke hauptsächlich abhängig von: Temperatur, Luftfeuchte und Luftgeschwindigkeit! Für schnelle Trocknung ist ständiges Lüften erforderlich (angekippte Fenster). Zugluft direkt an Estrich-Oberfläche jedoch vermeiden (Fenster und Türen nicht ständig weit geöffnet halten). Eine starke Sonneneinstrahlung über große Fensterflächen ebenfalls vermeiden.

Verbundestrich, Nenndicke ≥ 25 mm

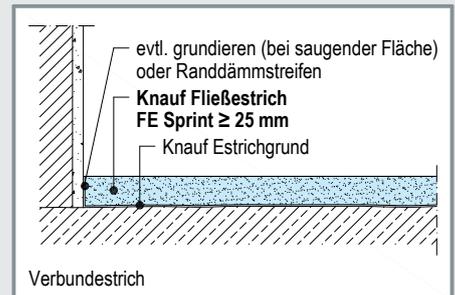
■ Der Untergrund muss ausreichend fest, raumbeständig, oberflächenrau, fettfrei, rissfrei und trocken sein.

Vor dem Estricheinbau eine geeignete Grundierung auftragen:

■ Saugende Untergründe wie Rohbeton mit verdünntem Knauf Estrichgrund (1 RT Estrichgrund : 1 RT Wasser) grundieren.

■ Bei nichtsaugenden mineralischen Untergründen geeignete Spezialgrundierungen einsetzen (z. B. Knauf Spezialhaftgrund).

■ Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine abdichtende Haftbrücke zu verwenden (z. B. Knauf FE-Abdichtung).

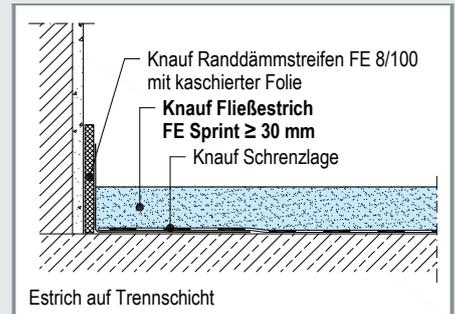


Verbundestrich

Estrich auf Trennschicht, Nenndicke ≥ 30 mm

■ Auf den vorbereiteten Rohboden wird eine Lage Knauf Schrenzlage mit mind. 8 cm Bahnüberdeckung verlegt.

■ Bei erdreichberührten Rohböden (Kellern) ist eine Feuchtigkeitssperre nach DIN 18195-4 oder gleichwertig erforderlich (z. B. Knauf Abdichtungsbahn Katja Sprint). Darauf ist als Trennschicht eine Lage Schrenzpapier zu verlegen.



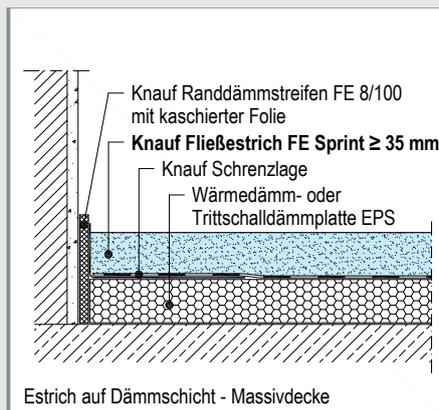
Estrich auf Trennschicht

Schwimmender Estrich, Nenndicke ≥ 35 mm

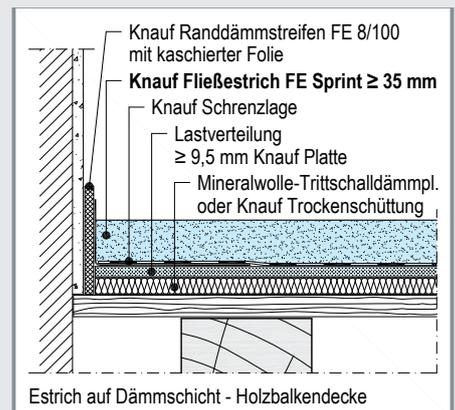
■ mögliche Aufbauten der Dämmschichten siehe Detailzeichnungen

■ Dämmung mit Knauf Schrenzlage oder gleichwertigem abdecken

■ Bei erdreichberührten Rohböden eine Feuchtigkeitssperre (gem. DIN 18195-4 oder gleichwertig) einbauen (z. B. Knauf Abdichtungsbahn Katja Sprint).



Estrich auf Dämmschicht - Massivdecke

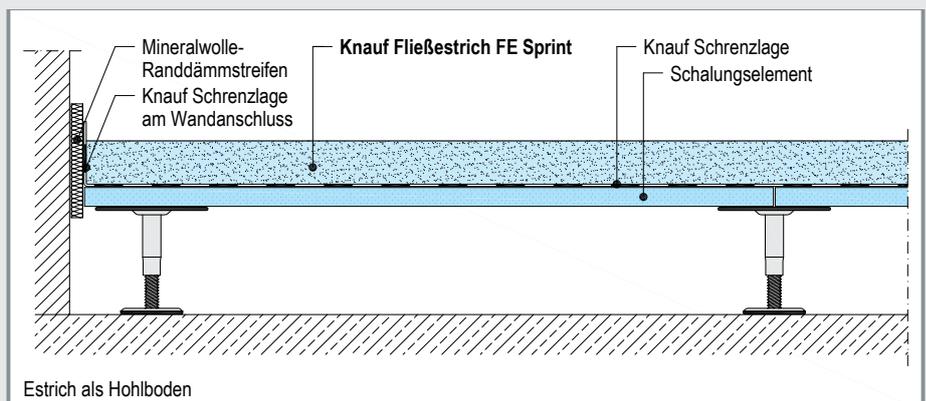


Estrich auf Dämmschicht - Holzbalkendecke

Estrich als Hohlboden

Knauf Fließestrich FE Sprint kann auf unterschiedlichen Hohlbodensystemen eingesetzt werden.

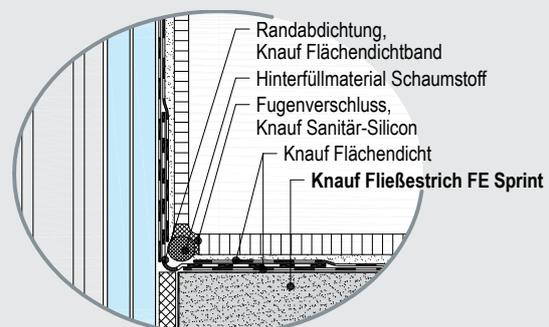
An aufsteigenden Bauteilen sind Randdämmstreifen anzuordnen.



Estrich als Hohlboden

Aufbau in häuslichen Feuchträumen (z. B. Küchen und Bäder)

Im häuslichen Feuchtbereich können Estrich und Unterbau durch wasserabsperrende Anstriche, z. B. Knauf Flächendicht mit Flächendichtband, vor Feuchtigkeitseinwirkung geschützt werden.



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen.

Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

** Fax: 0,14 €/Min.

Knauf Direkt

Techn. Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***

▶ **Fax: 01805 31-4000 ****

▶ www.knauf.de

F327.de/dtsch./10.12/FB/D

Boden-Systeme

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen

Knauf AMF
Decken-Systeme

Knauf Bauprodukte
Profi-Lösungen für Zuhause

Knauf Dämmstoffe
Dämmstoffe aus
Polystyrol-Hartschaum

Knauf Gips
Trockenbau-Systeme
Boden-Systeme
Putz- und Fassaden-Systeme

Knauf Insulation
Dämmstoffe aus Steinwolle,
Glaswolle und Holzwolle

Knauf Integral
Gipsfasertechnologie für
Boden, Wand und Decke

Knauf Perlite
AQUAPANEL® Cement Boards, Perlite

Knauf PFT
Maschinentechnik und Anlagenbau

Marbos
Mörtelsysteme für
Pflasterdecken im Tiefbau

Sakret Bausysteme
Trockenmörtel für
Neubau und Sanierung